

Dem verehrl. deutschen Buchhandel zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich heute Anschluß an den Gesamtbuchhandel genommen habe.

Über meine Verlagsunternehmungen versende ich demnächst Rundschreiben und berichte auch im „Börsenblatt“.

Meine Vertretung hat die Firma Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, zu übernehmen die Freundlichkeit gehabt, welche auch für mich ausliefert.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg 4, Droyßenstr. 18.  
25. April 1913.

**Sirius-Verlag.**

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich meine Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um freundliche Übersendung von Katalogen, Prospekten etc.

Tiflis, den 1. Mai 1913.

Karl Schumann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

**Günst. Gelegenheit.**

2 rechtswissenschaftliche Werke, für die Praxis bestimmt, sind sofort preiswert abzugeben. Eventuell können die wertvollen Verlagsrechte mit erworben werden.

Sehr günstige Gelegenheit für Reisebuchhändler und zur Etablierung.

Zahlungsbedingungen können günstig gestellt werden.

Angebote erb. u. E. K.  
131 Berlin W. 35.

Eine im Konkurse erworbene Leihbibliothek (ca. 800-900 Bde.) billig abzugeben. Angeb. unter Nr. 1559 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altes, vornehmes Sortiment in Mitteldeutschland, mit nachweisbarem Reingewinn von 5000 M. soll im Laufe des Sommers, ev. bald, verkauft werden. Ang. mit Angabe der Verhältnisse erb. u. W. 17 an Daube & Co., G. m. b. H., Leipzig.

Hochangesehenes **Süd-deutsches Antiquariat** mit guter, treuer Kundschaft ist zu einem Preise von 25 000 M. durch mich käuflich zu haben. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.  
Breslau 10, Enderstr. 3.  
Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In großer Handelsstadt Süd-deutschlands eine üb. 100 Jahre alte Firma von bestem Klang — Sortiment, modernes Antiquariat, Kunst und Verlag —.

Das in fortgesetzt steigender Entwicklung begriffene Geschäft besitzt eine feste treue Kundschaft sowie ein sehr reges Fremdengeschäft. Kaufpreis bei sehr großen realen Werten 75 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Buchhandlungs-**

**Konzession**

in Wien ist zu verkaufen oder zu verpachten. Angebote unter Chiffre: „Konzession 8833“ an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Wien I.

Gut eingestuftes praktisches **Sammelwerk** meist erster Autoren (evang. Theol.), das seit Jahren Rente bringt, preiswert verkäuflich. Da zum Kauf und zur Fortführung ca. 18 000 M. nötig auch für Anfänger passend. Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten unter □ 1547

In Mittelstadt Württembergs habe ich eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung für 6000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten weitere Auskunft.

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

**Kaufpreis 10 000 M.**

In stark bevölkertem Teile Berlins flotte konkurrenzlose Sortimentsbuchhandlung (auch Schreibwarenhandel) mit fester Kundschaft, darunter Lieferung für 16 städtische Schulen und vielen Kontinuationen, zu verkaufen. Näh. u. C. D. 1550 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Musikalienhandlung in schöner Großstadt Mitteldeutschlands ist wegen Überganges des Inhabers zum Verlage zu verkaufen. Die alteingeführte Handlung hat gute Kundschaft und sicheren Umsatz mit entsprechendem Reingewinn. Als Kaufpreis wird nur der Wert des gut sortierten Lagers und der Einrichtung beansprucht.  
Bes. Anerbieten unter „Musik“ Nr. 1305 durch die Geschäftsst. d. B.-V.

Eine seit Jahren erscheinende, gut eingeführte

**theologische Zeitschrift,**

von Kirchenbehörden unterstützt, soll, da die Zeitschrift nicht in die sonstige Verlagsrichtung paßt, verkauft werden. Ernsthafte Reflektanten wollen Anfragen an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 1558 richten.

**Buch- u. Kunstsortiment** in mitteldeutscher Residenzstadt, seit Jahrzehnten bestehend und gut eingeführt, ist zu verkaufen. Selbstbewerber erhalten nähere Nachricht auf Anfrage unter X. Y. Z. Nr. 1335 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Buchhandlung**

mit einträglichen Nebenbranchen in einem bekannten Nordseebade ist durch mich baldigst zu verkaufen. Letztjähriger Barumsatz 34 000 M. Sommer und Winter geöffnet. Einarbeiten gestattet. Der Umsatz ist noch sehr zu erhöhen, da der jetzige Besitzer nicht selbst mit tätig ist. Anzahlung 10 000 M.

Leipzig.

L. Fernau.

In München habe ich eine solide Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung für ca. 60 000 M. zum Verkauf, event. könnte Käufer zuvor als Teilhaber eintreten.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

**Verlagsrecht**

eines Atlas oder einzelner Karten zu kaufen gesucht. Angebote unter □ 1562 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich suche Kauf od. Beteil. im Sortiment. Anlage bis 25 000 M. Abschluss bis längstens 1. Juli d. J. Persönl. Verhandlg. bevorzugt. Anerb. u. Anschrift: „Existenz“ Nr. 1451 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.  
Breslau 10,  
Enderstr. 3. Carl Schulz.

**Teilhabergesuche.**

Bekannter **Berliner Verlag** nimmt einen **Teilhaber** mit einer Einlage von 100 000 M. auf, da sich der sen. Chef vom Geschäftsleben zurückziehen will. Ernste Interessenten erhalten kostenlose Auskunft.  
Breslau X, Enderstr. 3.  
Carl Schulz.

Kapital ev. auch stillen **Teilhaber** suchen zwei junge Buchhändler zur Gründung einer Buchhandlung in mitteldeutscher Großstadt. Suchende besitzen langjähr. Erfahrung im Sortiment, modernem u. wissenschaftl. Antiquariat. Begünstigt wird das Unternehmen dadurch, daß die Stadt in kurzer Zeit in die Reihe der deutschen Universitätsstädte tritt. Vermittlung verboten.  
Angebote unter C. □ 1554 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein äußerst lukratives **Adressbuchunternehmen** wird ein **Teilhaber** mit 50 000 M. gesucht. Nähere Auskunft erhalten ernste Interessenten.  
Breslau X, Enderstr. 3.  
Carl Schulz.

**Fertige Bücher.**

Königl. Universitätsdruckerei  
H. Stürz A.-G.  
Verlags-Abteilung  
Würzburg.

Ⓢ Soeben erschien:

**Schul- und Lehrordnung**  
für die Volksschulen  
des k. bayr. Reg.-Bez.  
Unterfranken u. Aschaffenburg.  
Amtliche Ausgabe.

8°. VI und 270 Seiten,  
ord. M 2.—, bar M 1.60.

In Kommission können wir nicht liefern.

Würzburg, im April 1913.

Königl. Universitätsdruckerei  
H. Stürz A.-G.  
Verlags-Abteilung.